



Jonschwil
Schwarzenbach
Bettenau
Oberrindal

Ausgabe 18 | 21. September 2018

GEMEINDEAKTUELL



Viehschau in Jonschwil
29. September 2018
Auffuhr 9.30 Uhr bei der
Technik Center Jonschwil AG

Heute mit Smile 4 You
Quartalsinfo Primarschulen

AKTUELLES

NEUES RECHNUNGSMODELL AB 2019

Gemäss Vorgabe des Kantons müssen die Gemeinden ab 2019 das neue Rechnungsmodell St.Galler Gemeinden (RMSG) einführen. Dazu hat der Gemeinderat mehrere Grundsatzentscheide zur Bewertung der Aktiven sowie zur Nutzungsdauer des Gemeindevermögens gefasst. Das Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen wurde im Mai/Juni 2018 dem Referendum unterstellt und tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Die markantesten Unterschiede zum bisherigen Rechnungsmodell «HRM1» liegen in der Bewertung des Gemeindevermögens. Beim Verwaltungsvermögen ergeben sich teilweise längere Abschreibungszeiträume. Bisher war das Verwaltungsvermögen meist schon vor dem Ende seiner Nutzungsdauer vollständig abgeschrieben. Dies führte zu «stillen Reserven». Aus Transparenzgründen ist beim RMSG die Bildung solcher Reserven nicht mehr zulässig.

Verwaltungs- und Finanzvermögen

Die Aktiven einer Gemeinde bestehen aus dem Finanz- und dem Verwaltungsvermögen. Das Finanzvermögen besteht aus Werten, die veräussert werden können, ohne dass die Erfüllung öffentlicher Aufgaben beeinträchtigt wird. Zum Finanzvermögen gehören beispielsweise Landflächen, Wohn-/Geschäftshäuser (Wilerstrasse 40, 49 etc.), Eigentumswohnungen (Dörfli) oder Bauland (Restfläche Sonnenhalde). Das Verwaltungsvermögen, beispielsweise das Gemeindehaus, die Schulhäuser oder öffentliche Strassen, dienen der unmittelbaren Erfüllung öffentlicher Aufgaben und können nicht verkauft werden.

Aufwertung des Finanzvermögens

Das Finanzvermögen muss zwingend neu bewertet werden. Als Richtgrösse für die Neubewertung wird der amtliche Verkehrswert herangezogen. Durch die Aufwertung des Finanzvermögens entsteht auf der Passivseite der Bilanz eine sogenannte Aufwertungsreserve. Diese wird in den kommenden Jahren für den Werterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens eingesetzt. Im neuen Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen wird der Umgang mit den Reserven bestimmt. Der Gemeinderat hat dieses am 17. Mai 2017 genehmigt. Das Reglement wurde vom 20. April bis 21. Mai 2018 dem fakultativen Referendum unterstellt. Es kann unter www.jonschwil.ch/Verwaltung/Reglemente heruntergeladen werden.

Keine Neubewertung des Verwaltungsvermögens

Gemäss den Bestimmungen des Gemeindegesetzes stehen der Gemeinde beim Übergang zum RMSG bezüglich Bewertung des Verwaltungsvermögens drei Optionen offen: keine, teilweise oder vollständige Neubewertung. Der Gemeinderat hat entschieden, das bilanzierte Verwaltungsvermögen Ende Dezember 2018 nicht aufzuwerten. Neue Investitionen beim Verwaltungsvermögen werden gemäss den festgelegten Nutzungsdauern abgeschrieben (z. B. Schulhäuser: 25 Jahre; wie bisher).

Abschreibungsdauern bleiben kurz

Mit der Anwendung des RMSG werden die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens durch den Gemeinderat und nicht mehr durch die Bürgerschaft festgesetzt. Damit sich die Abschreibungsdauer möglichst an der wirtschaftlichen Nutzungsdauer orientiert, schreibt das kantonale Gesetz Bandbreiten für die Nutzungsdauer vor. Der Gemeinderat hat die Abschreibungsdauern so kurz wie möglich festgelegt.

Aktivierungsgrenze bleibt

Mit der Aktivierungsgrenze wird festgelegt, ab welchem Betrag Ausgaben in der Investitionsrechnung verbucht und Ende Jahr in der Bilanz aktiviert werden. Der Gemeinderat kann diese Grenze neu selber definieren. Ab dem Jahr 2019 gilt für die Gemeinde Jonschwil wie bisher eine Aktivierungsgrenze von Fr. 75 000. Neu werden nur noch effektive Neuinvestitionen in der Investitionsrechnung geführt. Wenn beispielsweise eine Strasse für Fr. 300 000 saniert wird, wird dies in der Erfolgsrechnung (bisheriger Name: laufende Rechnung) abgewickelt, auch wenn die Aktivierungsgrenze von Fr. 75 000 überschritten ist. Dadurch wird sich in den ersten Jahren der Anwendung des neuen Rechnungsmodells eine finanzielle Belastung ergeben; längerfristig wird sich das wieder ausgleichen.

IMPRESSUM

**Amtliches Publikationsorgan
der Politischen Gemeinde Jonschwil**

Herausgeber, Redaktion und Inserateverwaltung:
Politische Gemeinde Jonschwil

Gestaltung und Druck:
Cavelti AG, Gossau

Auflage: 1700 Ex.

Erscheinung: Alle 14 Tage

Budget 2019 nach neuem Modell

Das Budget wird der Bürgerschaft neu präsentiert werden. Die vom Gemeinderat getroffenen Grundsatzentscheide zu Bewertungen, Aktivierungen, Abschreibungsdauern und Neuzuteilungen im Finanz- und Verwaltungsvermögen werden dann im Geschäftsbericht 2018 präsentiert.

Budgetierungsphase läuft

Alle Abteilungen der Gemeinde wurden im Sommer 2018 beauftragt, ihre Budgetanträge bis zum Herbst einzureichen, damit die Finanzverwaltung diese zuhanden der Arbeitsgruppe und des Gemeinderates prüfen und bereinigen kann. Es wird darauf geachtet, dass in allen Aufgabenbereichen der Gemeinde die finanziellen Mittel sparsam und zweckmässig eingesetzt werden. Dabei werden bisherige Ausgaben jährlich auf deren Bedarf überprüft und neue Ausgaben auf das Notwendigste beschränkt.

BERGHOFSTRASSE: BRÜCKE BEFAHRBAR

Im Juni 2017 hat der Gemeinderat den Teilstrassenplan Berghofstrasse öffentlich aufgelegt. Damit sollte das bisher als Gemeindestrasse 3. Klasse eingestufte Strassenstück zwischen der Breiti-/Bündtstrasse und der Ringstrasse in eine Gemeindestrasse 2. Klasse umgewandelt werden. Gegen den Teilstrassenplan wurde beim kantonalen Baudepartement ein Rekurs erhoben, der nach einem Augenschein wieder zurückgezogen wurde. Als Folge konnte das kantonale Baudepartement den Teilstrassenplan am 23. August 2018 genehmigen. Damit konnte das Fahrverbot über die Brücke aufgehoben werden. Die Befahrbarkeit der Brücke ist beschränkt für Fahrzeuge bis max. 18 Tonnen. Die Signalisation wurde am 6. September 2018 angebracht. Bei zwei seitlichen Einmündungen werden noch gestalterische Massnahmen getroffen, die in diesen Tagen öffentlich aufgelegt werden.



Kein Fahrverbot mehr, aber Gewichtsbeschränkung 18t.

WECHSEL BEIM MAHLZEITENDIENST

Maria Sutter, ehemalige Wirtin des Restaurants Sonne, macht den Mahlzeitendienst für Betagte in der Gemeinde Jonschwil seit vielen Jahren im Auftrag der Gemeinde. Sie wird diese Aufgabe per Ende Jahr in jüngere Hände übergeben. Für die Nachfolge konnte der Gemeinderat mit Octavio und Doris Wick, **Restaurant Krone**, einen Vertrag abschliessen. Maria Sutter wird künftig noch die Ferienvertretung machen.

Für die Senioren/-innen bleibt fast alles gleich. Die Mahlzeiten kosten weiterhin Fr. 13.50 (normale Portionen) und Fr. 16.50 (grosse Portionen). Etwas wird neu: Per Januar 2019 wird neues Geschirr beschafft. Die Senioren/-innen können damit die Essenszeiten für die ausgelieferten Mahlzeiten selbst bestimmen, da sie das Essen mit einer Wärmestation zu Hause aufwärmen können. Man kann damit auch Teile der Mahlzeit erst am Abend aufwärmen. Eine Verabschiedung und kleine Würdigung der Tätigkeit von Maria Sutter findet Ende Jahr statt.

Öffentliche Planaufgabe

In Anwendung von Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1, abgekürzt StrG) liegt folgendes Strassenbauprojekt zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Ausführungsplanung Berghofstrasse

Ausführungsplanung der Berghofstrasse, basierend auf dem bereits bestehenden und rechtskräftigen Teilstrassenplan Berghofstrasse.

Auflage

Die Ausführungsplanung liegt gemäss Art. 41 StrG während 30 Tagen, d. h. ab **Freitag, 21. September 2018 bis Montag, 22. Oktober 2018**, im Gemeindehaus Jonschwil (Anschlagstelle 1. Stock) öffentlich auf.

Rechtsmittel

Innert der Auflagefrist kann gemäss Art. 45 StrG beim Gemeinderat Jonschwil gegen die Ausführungsplanung Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen, zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Ausführungsplanung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Abs. 1 VRP).

4. September 2018, Gemeinderat Jonschwil

AGENDA

GEMEINDE

Sonntag, 23. September 2018

Abstimmungen und Wahlen

Samstag, 10. November 2018

Ehrungen 2018

17.00 Turnhalle Jonschwil

Sonntag, 25. November 2018

Abstimmungen und Wahlen

Donnerstag, 29. November 2018

Kinoabend, Cubo-Eventraum Möbel Svoboda AG

AKTUELLE TERMINE

Samstag, 29. September 2018

Vienschau Jonschwil

9.30 Uhr Technik Center Jonschwil AG, Viehzuchtverein Jonschwil

Dienstag, 2. Oktober 2018

Mütter- und Väterberatung

9.30–11.00 Uhr Pfarreiheim 1. Stock, Jonschwil

Unentgeltliche Rechtsauskunft

16.00–18.30 Uhr Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, St.Gallischer Anwaltsverband

Mittwoch, 3. Oktober 2018

Senioren-Treff: Bildervortrag

14.00–16.00 Uhr Pfarreitreff, Senioren-Treff Jonschwil-Schwarzenbach

Dienstag, 16. Oktober 2018

Unentgeltliche Rechtsauskunft

16.00–18.30 Uhr Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, St.Gallischer Anwaltsverband

Mittwoch, 17. Oktober 2018

Mütter- und Väterberatung

9.30–11.00 Uhr Familienzentrum, Dörfli 3, Schwarzenbach

Mittwoch, 24. Oktober 2018

Infoabend der Feuerwehr

19.30 Uhr Feuerwehrdepot, Feuerwehr Jonschwil-Schwarzenbach

Samstag, 27. Oktober 2018

Oldie-Disco

19.30–2.00 Uhr Lamuco Jonschwil, Culture Club

Donnerstag, 1. November 2018

Totengedenkfeier

Kirche, Kath. Kirchgemeinde Jonschwil

Dienstag, 6. November 2018

Mütter- und Väterberatung

9.30–11.00 Uhr Pfarreiheim 1. Stock, Jonschwil

Unentgeltliche Rechtsauskunft

16.00–18.30 Uhr Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, St.Gallischer Anwaltsverband

Mittwoch, 7. November 2018

Senioren-Treff: Lottomatch

14.00–16.00 Uhr Pfarreiheim, Senioren-Treff Jonschwil-Schwarzenbach

Freitag, 9. November 2018

Männertreff: Mann kocht für seine Liebste

18.00–22.00 Uhr Freie Evangelische Gemeinde Uzwil

Samstag, 10. November 2018

Chilbi Jonschwil

Dorf Jonschwil. Pfarreirat Jonschwil/Chilbi OK

Sonntag, 11. November 2018

Chilbi Jonschwil

Dorf Jonschwil. Pfarreirat Jonschwil/Chilbi OK

Mittwoch, 14. November 2018

Referat von Allan Guggenbühl

19.30–21.30 Uhr Oberstufe Degenau, Elternmitwirkung Jonschwil-Schwarzenbach

Donnerstag, 15. November 2018

Impulse für Ehen und Familien

20.00–21.30 Uhr Freie Evangelische Gemeinde Uzwil

Dienstag, 20. November 2018

Unentgeltliche Rechtsauskunft

16.00–18.30 Uhr Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, St.Gallischer Anwaltsverband

Mittwoch, 21. November 2018

Mütter- und Väterberatung

9.30–11.00 Uhr Familienzentrum, Dörfli 3, Schwarzenbach

Ausserordentliche Spitex-Mitgliederversammlung

19.00 Gemeindesaal Uzwil, Spitex-Verein Oberuzwil-Jonschwil-Lütisburg (Türöffnung: 18.30 Uhr)

WAHL IN DIE FEUERSCHUTZKOMMISSION

Die Feuerschutzkommission ist seit einiger Zeit unterbesetzt. Der Gemeinderat hat deshalb auf Antrag der Feuerwehr Zugführer Ralph Allenspach, Jonschwil, in die Feuerschutzkommission gewählt, um diese wieder zu komplettieren. Der Gemeinderat dankt Ralph Allenspach herzlich für die Bereitschaft, diese Tätigkeit zu übernehmen.

GEMEINDEVERWALTUNG

GRUNDBUCHAMT

Handänderungen im Juli, August

6. Juli 2018

Grundstück	Liegenschaft Nr. 355 , Benzenau 769, Schwarzenbach, Ferienhaus, 1291 m ² Fläche
Veräusserer	Schwager Alex, Wil
Erwerberin	Gründler Bernadette, Züberwangen

9. Juli 2018

Grundstück	535 m² Boden ab Grundstück Nr. 1014 an Grundstück Nr. 391 , Steinackerstrasse 8, Jonschwil
Veräusserin	Dorfkorporation Jonschwil, Jonschwil
Erwerberin	Hardegger Käse AG, Jonschwil

11. Juli 2018

Grundstück	Liegenschaft Nr. 163 , Schulstrasse 10, Schwarzenbach, Wohnhaus, Scheune, Lager, 988 m ² Fläche
Veräusserer	Karrer Hans Peter, Wilen b. Wil
Erwerberin	Politische Gemeinde Jonschwil, Jonschwil

20. Juli 2018

Grundstück	Liegenschaft Nr. 870 , Sonnenstrasse 13, Jonschwil, Wohnhaus, Garagen, 1015 m ² Fläche
Veräusserer	Wick Josef, Jonschwil
Erwerber	Wick Alfred, Jonschwil

Hinweise: ME = Miteigentum, StWE = Stockwerkeigentum

EINWOHNERAMT

Geburten im August 2018

7. August 2018

Schönbächler, Noah, Sohn des Schönbächler, Fabian und der Kotsonis, Olivia, wohnhaft in Jonschwil

17. August 2018

Eisenring, Luna Chioma, Tochter des Eisenring, Beat Walter und der Eisenring geb. Eze-Ego, Nkeiruka Cordelia, wohnhaft in Jonschwil

19. August 2018

Thomann, Andrin, Sohn des Thomann, Martin und der Thomann geb. Hättenschwiler, Yvonne, wohnhaft in Jonschwil

23. August 2018

Brägger, Lina, Tochter des Brägger, Samuel und der Muheim, Anita Astrid, wohnhaft in Jonschwil

29. August 2018

Zukaj, Klea, Tochter des Zukaj, Fatmir und der Zukaj geb. Krasniqi, Liridona, wohnhaft in Schwarzenbach

Trauungen im August 2018

11. August 2018

Oberholzer, Thomas Josef und Sennhauser, Esther Maria, beide wohnhaft in Schwarzenbach

Todesfälle im August 2018

1. August 2018

Schelling, Ernst Joachim, wohnhaft gewesen in Wil, mit Aufenthalt in Schwarzenbach

5. August 2018

Fischer geb. Engeli, Susanne, wohnhaft gewesen in Schwarzenbach

ABT. BAU UND INFRASTRUKTUR

Aktuell läuft folgendes (ordentliches)

Baubewilligungsverfahren:

- **Laco Real 3 AG**, Horn: Notstromaggregat auf Grundstücken Nrn. 28/29/1745, Schalmackerstrasse, Schwarzenbach
- **Linus Buchmann**, Schwarzenbach: Einbau Wärmepumpe mit Erdsonde auf Grundstück Nr. 244, Waldhof 782, 9536 Schwarzenbach (ab 26. September 2018)

FEUERWEHR

Einsatz vom 30. August 2018

Am 30. August 2018 wurde die Feuerwehr Jonschwil-Schwarzenbach nach einem Autounfall aufgeboten. Die Feuerwehr hat die Strasse gesichert und bei den Aufräumarbeiten mitgeholfen.

Einsatz vom 1. September 2018

Am 1. September 2018 wurde die Feuerwehr nach Schwarzenbach aufgeboten. Sie hat dem Rettungsdienst beim Tragen einer Person geholfen.

Einladung zum Informationsabend

Cool genug für ein heisses Hobby – wir brauchen DICH!

Du bist zwischen 20 und 40 Jahre alt und möchtest in der Freizeit etwas Hilfreiches und Abwechslungsreiches tun und nebenbei eine tolle Kameradschaft erleben? Dann bist du in unserer Feuerwehr genau richtig.

Wir laden dich zum Informationsabend am **Mittwoch, 24. Oktober 2018**, 19.30 Uhr, ins Feuerwehrdepot Jonschwil ein.

Entdecke bei der Gelegenheit die vielfältigen und interessanten Aufgaben unserer Feuerwehr. Ein Rundgang durch das Feuerwehrdepot gibt dir zusätzlich einen Einblick in die technischen Gerätschaften, die ein Feuerwehrmann/Feuerwehfrau beherrschen muss.

Die Experten stehen dir für Fragen zur Verfügung und du hast danach die Möglichkeit, dich direkt für den Feuerwehrdienst anzumelden.



Dein neues Hobby?
firefighters-gesucht.ch

FRONT-OFFICE

Wohnungsliste

Vermieter/-innen und Verkäufer/-innen haben die Möglichkeit ihre Wohnungen und Häuser, welche in der Gemeinde Jonschwil liegen, in der Wohnungsliste gratis auszuschriften. Die Wohnungsliste wird laufend aktualisiert und im Anschlagkasten vor dem Gemeindehaus angeschlagen sowie im Internet unter www.jonschwil.ch publiziert. Falls Sie eine Wohnung oder ein Haus zu vermieten oder zu verkaufen haben, melden Sie sich bei uns unter Tel. 071 929 59 22 oder einwohneramt@jonschwil.ch.

HUNDEKONTROLLE

Giftstoffe in Gärten

Gemäss Hundegesetz vom 5. Dezember 1985 (sGS 456.1) sind Hunde so zu halten, dass sie unter anderem fremdes Eigentum nicht beschädigen. Der Halter sorgt dafür, dass sein Hund ohne Einwilligung des Berechtigten Spiel- und Sportplätze, fremde Gärten, Gemüse- und Beerenkulturen sowie Wiesen während des fortgeschrittenen Wachstums nicht betritt. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass in Gärten oft Gift zur Bekämpfung diverser Insekten, Schnecken, Nagetiere etc. verwendet wird. Diese Giftstoffe können jedoch für Haustiere, wie Hunde, gefährlich oder sogar tödlich werden. Ebenfalls enthalten diverse Gartenpflanzen toxische Stoffe, welche für Haustiere auch giftig sind. Deshalb ist es wichtig, dass diesen Bestimmungen Beachtung geschenkt wird.

AHV-ZWEIGSTELLE

Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dann, wenn die Renten und das Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken können. Auf Ergänzungsleistungen besteht ein rechtlicher Anspruch. Sie sind keine Sozialhilfe.

Ergänzungsleistungen können Personen erhalten,

- die einen Anspruch auf eine Rente der AHV, eine Rente der IV oder nach Vollendung des 18. Altersjahres eine Hilflosenentschädigung der IV haben oder während mindestens sechs Monaten ein Taggeld der IV erhalten.
- die in der Schweiz ihren Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt haben und die Bürgerinnen und Bürger der Schweiz oder der EU/EFTA sind.
- EL können auch Ausländerinnen und Ausländer erhalten, die seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz leben. Für Bürger von Ländern, mit denen die Schweiz ein Sozialversicherungsabkommen hat gilt eine Frist von fünf Jahren.

Die jährlichen Ergänzungsleistungen entsprechen der Differenz zwischen den anerkannten Ausgaben und den Einnahmen, die angerechnet werden können. Im Online-Schalter auf www.svasg.ch kann mit dem Online-Rechner «Ergänzungsleistungen» eine provisorische Schätzung vorgenommen werden, ob ein Anspruch auf diese Leistung besteht.

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle, Tel. 071 929 59 22, bezogen werden.



Sehr geehrte Eltern,

«So gross wie die Freiheit, die man genießt, ist die Verantwortung, die man trägt.» *Ernst Reinhardt*

Alle 5. und 6. KlässlerInnen werden an der Primarschule Jonschwil-Schwarzenbach als Friedensstifter ausgebildet, welche Verantwortung auf dem Pausenplatz übernehmen können, indem sie bei Konflikten durch Kurzinterventionen eingreifen. Wenn die Friedensstifter auf eine Situation treffen, in welcher gestritten wird, unterbrechen sie den Konflikt und stellen sich vor. Sie gehen nach einem eingeübten Muster vor und klären zuerst, ob die Konfliktparteien bereit sind sich helfen zu lassen. Danach erklären sie den Ablauf der Intervention und erläutern die Regeln. Im Gespräch darf jeder der Streitenden erklären, was aus seiner Sicht passiert ist und wie er sich dabei fühlt. Danach fordern die Friedensstifter die Konfliktparteien zu einer lösungsorientierten Diskussion auf. Die Lösungsvorschläge werden zusammengefasst und eine Vereinbarung getroffen. Diese wird sogleich in die Tat umgesetzt. Funktioniert sie, ist das Ziel erreicht. Falls das Problem nochmals auftaucht, kommt es ins Ideenbüro.

Ins Gedächtnis der Kinder prägen sich all jene Momente ein, wo es gelingen konnte, mit aktivem Miteinander eine Idee umzusetzen, eine Entwicklung, eine Veränderung zu ermöglichen. Damit verbunden sind auch Lernschritte in der Selbstwirksamkeit und im Selbstwertgefühl. Mit guten Erfahrungen aus der Schulzeit werden die SuS auch später bereit sein, in der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen.

Ivo Kamm, Schulleiter Primarschulen

DAS ALTE UND NEUE SCHULJAHR!

Schulschlussfeier

Und wieder ging ein Schuljahr zu Ende... Aus diesem Anlass trafen sich alle Klassen in Jonschwil und Schwarzenbach am letzten Schultag, Freitag 6. Juli um 9 Uhr, zu einer gemeinsamen Feier.

An der Schuleröffnungsfeier wurde die Geschichte vom Wolf und der Steinsuppe erzählt, in welcher verschiedene Tiere zusammen mit dem Wolf eine Suppe kochen. Jedes Tier bringt eine Zutat für die Suppe mit und alle verbringen

einen schönen Abend zusammen, trotz den anfänglichen Vorurteilen gegenüber dem Wolf. Dieses Thema wurde wieder aufgegriffen und diesmal kam der Wolf sogar persönlich vorbei. Er überreichte den Kindern Briefe, welche sie sich gegenseitig klassenweise geschrieben hatten, um sich für den gemeinsamen Anlass während dem Schuljahr zu bedanken.

Passend dazu wurden verschiedene Lieder gesungen und eine Foto-Diashow erinnerte an die tollen Erlebnisse, Ausflüge und Anlässe im vergangenen Schuljahr. Die 6. Klässlerinnen und 6. Klässler wurden mit vielen guten Wünschen und einem Smile-Guetzli verabschiedet. Auch der Schulleiter Ivo Kamm sagte einige Worte und wünschte allen Kindern persönlich schöne Ferien.



Der Wolf brachte zum Abschluss eine erfrischende «Beeeren-Suppe» mit, mit welcher sich die Schülerinnen und Schüler zusammen mit den traditionellen Exams-Weggen in der Pause stärken konnten.

Jennifer von Deschwanden, Teamteaching 1./2. Klasse

Schulanfangsfeiern

Gut gelaunt und bestens erholt starteten am Montag, 13. August, alle Schülerinnen, Schüler, Kindergartenkinder, Lehrpersonen und viele Eltern draussen bei besten Wetterverhältnissen mit einer gemeinsamen Feier ins neue Schuljahr.

Nebst einer kurzen Rede von Schulleiter Ivo Kamm, in welcher besonders die neuen Kinder an unseren Schulen willkommen geheissen wurden, spielte eine Truppe Lehr-

personen ein kleines Theater zum Thema «Virus-Zyt». Ausserdem wurde in Schwarzenbach bekannt, wer zu den glücklichen Gewinnern des Fussball-WM-Tippspiels zählte und gratis ein FC St.Gallen-Match besuchen darf.



Zwischendurch erklangen schöne Gemeinschafts-Lieder. Nach dieser feierlichen Einstimmung empfingen die Lehrpersonen ihre Klassen in ihren jeweiligen Schulzimmern oder Kindergärten, wo es überall viel Spannendes von den Sommerferien zu hören gab.

Janine Rombach, Klassenlehrperson 1./2. Klasse

Kunstvermittlung

In der Turnhalle warten die Künstler Anita Zimmermann und Jordanis Theodoridis mit ihrer Dogge «Idda» gespannt auf die Kinder der Unterstufe. Wie wird das wohl gehen? Ein Zeichendiktat mit fast hundert «Unterstützern»? Als sie



kommen, findet jedes Kind schnell seinen Platz und die Aufregung ist gross, als sie plötzlich die grosse weisse Dogge mit ihren schwarzen Tupfen entdecken. Einigen wird es wohl ein wenig mulmig im Bauch, andere getrauen sich sogar die Dogge «Idda» zu streicheln. «Idda» steht nämlich während dem Zeichendiktat im Zentrum. Zuerst dürfen die Schülerinnen und Schüler die Dogge in der Mitte eines A3 Blattes zeichnen. Dann wird erzählt, dass das Toggenburg der Dogge auch ihren Namen gab und

so wagen sich die Kinder an die Silhouette der Churfürsten. Das Blatt wird mit verschiedenen Themen, die «Idda» betreffen immer bunter. So malen die Kinder, was «Idda» gerne isst oder wie die Dogge im Wasser schwimmt.



Die Resultate dürfen sich zeigen lassen! Während der darauffolgenden Woche hängen im Kindergarten und der Unterstufe vielfältige, kreative, bunte Bilder von «Idda». Viele Kinder konnten sich von der Geschichte mit «Idda» inspirieren lassen und brachten Resultate hervor, die uns Lehrpersonen staunen liessen.

So schrieb auch Anita Zimmermann rückblickend, dass das Experiment, mit 100 Schülern in einem Raum zu zeichnen geglückt ist und ihr grosse Freude bereitet hat. *Sonja Rechsteiner, Fachlehrperson Förderung*

WILLKOMMEN IN SCHWARZENBACH

«Hallo Schwarzenbach! Ich bin die neue Kindergartenlehrperson!»

Mein Name ist Sereina Hirsbrunner und ich bin 23 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Scharans, in einem kleinen Dorf in Graubünden und dort habe ich auch meine Primarschulzeit verbracht. Ich habe drei ältere Geschwister, zwei Schwestern und ein Bruder.

Schon in die «Freundschaftsbücher» meiner Schulkolleginnen habe ich in die Rubrik mein Traumberuf Kindergartenlehrerin eingeschrieben. Um mir diesen Traum zu erfüllen besuchte ich die Fachmittelschule in Chur und absolvierte in dieser Zeit auch ein Austauschjahr. Ich lebte ein Jahr bei einer Gastfamilie in Iowa, in der Mitte der USA und besuchte die High School. Der nächste Schritt um mein Traumziel zu erreichen, war das Studium an der Pädagogischen Hochschule Graubünden von 2015-2018.

In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv unterwegs. Ich spiele seit einigen Jahren Lacrosse, ein noch unbekannter Sport in der Schweiz, welcher schon von den Ureinwohnern in



den USA und Kanada gespielt wurde. Da ich nun in Wil wohnhaft bin, spiele ich im St.Galler Lacrosse Team Cougars mit. Neben dem Sport bin ich auch im Jugendverein Cevi anzutreffen und bin Leiterin der Fröschli-Gruppe (5-7 Jahre) in Scharans. Als Bündnerin geniesse ich die Berge das ganze Jahr und die Pisten mit dem Snowboard im Winter.

Ich freue mich nun sehr auf das Jahr mit meiner ersten Kindergartenklasse in Schwarzenbach.

Sereina Hirsbrunner, Kindergartenlehrperson

AUS DEN KLASSEN

Sommerlager 3./ 4. Klasse

Wandern, Tiere beobachten und streicheln, Blumen pflücken, Traumwetter, Baden im See, miteinander spielen, Trampolin hüpfen, an der Kletterwand hochklettern, Fussball spielen, die Natur mit allen Sinnen erleben, frische Luft geniessen, Wellnessabend, gemeinsam Essen, Geschichten lauschen, Black Stories lösen, Basteln, T-Shirts färben,



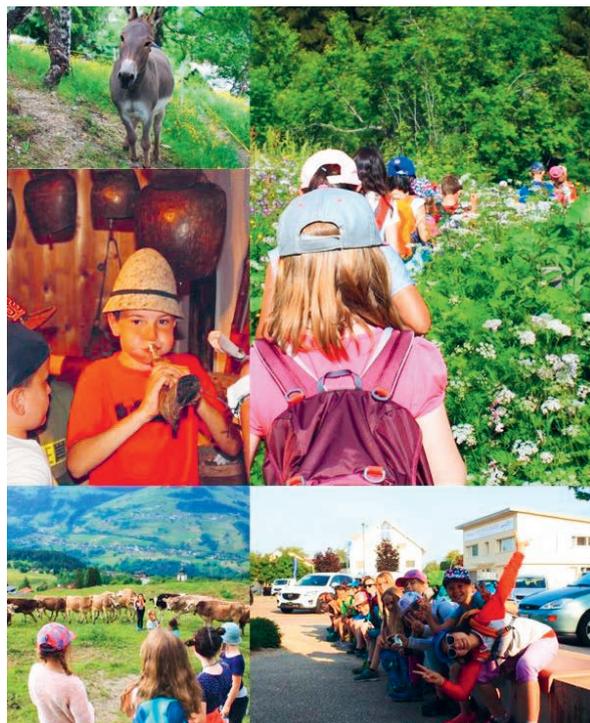
Freundschaftsbänder knüpfen, Disco, Feuer machen, Würste grillen, Museen besuchen, Shoppen, Pizza essen, gemeinsam unterwegs sein...

Unsere Sommerlager im Juni 2018 in Romanshorn (SG) und Parpan (GR) bleiben unvergesslich für uns!

3./4. Klasse M. Lang, F. Schöb, A. Holzer

Sommerlager 3./4. Klasse Hildenbrand/Rüesch

Vom 4. bis 8. Juni 2018 war es endlich soweit. Bei schönstem Wetter sind wir mit dem Postauto und der Rhätischen Bahn von Schwarzenbach nach Surcuolm gefahren. Bereits auf der Hinreise wurden unsere Augen von der Schönheit der Rheinschlucht verwöhnt. Trotz der langen Fahrt, herrschte auf der gesamten Reise eine fröhliche und gelassene Stimmung. In Surcuolm angekommen hiess es erstmal die Zimmer beziehen und das Haus Canetg mit ihrer grosszügigen Spielwiese zu entdecken und zu erforschen. Die herrliche Aussicht auf die Berge der Surselva Region darf an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben. Um es in kurzen Worten zu fassen: Sie war bildschön.



In den darauffolgenden Tagen standen ganz viele Aktivitäten auf dem Programm. Eine Führung im Museum «Regional Surselva», eine Wanderung auf dem Witzweg, Badespass und Grillplausch im Rufalipark, sowie der bunte Abend mit der dazugehörigen Disco sind nur einige Beispiele, welche in dieser Woche stattfanden. Die vielen Mölche, die es im Badesee vom Rufalipark in Misanenga zu entdecken gab, war für viele Kinder eines der Highlights in dieser Woche gewesen. Abgerundet wurde unser Lager

durch leckeres Essen und herrlichem Wetter. Was will man mehr?

César Rüesch, Klassenlehrperson 3./4. Klasse

MUSICALPROJEKT 2018

Vor den Sommerferien sind die 5. und 6. Klässler der Lehrerinnen Stark und Brunschwiler wortwörtlich im Rampenlicht gestanden. Wir durften ein tolles und einzigartiges Musicalstück vorführen, unvergessliche Momente mit unseren Freunden teilen und wurden zum Schluss mit grossem Applaus beschenkt.

Ein halbes Jahr davor bereiteten wir uns schon auf den grossen Augenblick vor. Wir kamen unserer Rolle Stück für Stück näher, lernten den Text und natürlich die schönen Lieder dieses Musicals, was uns eine Menge Spass gemacht hat. Auch die Kulissencrew arbeitete bereits an den Ideen fürs Bühnenbild und die Requisiten. In der letzten Woche vor den Ferien hiess es für uns dann: Showtime! Unsere erste, und auch eine der besten Aufführungen war am Dienstag, dem 3. Juli um 19:00 Uhr. Zu Beginn war die Nervosität spürbar. Doch jetzt hiess es ruhig und konzentriert bleiben, denn Nathalie und Martina sangen schon das Anfangslied. Der Vorhang ging langsam auf und Nico, Jasmin, Martina und Luca, als Familie Meier, waren auf der Bühne. Sie starteten perfekt und lieferten eine tolle Show, das war doch eine gute Motivation für alle anderen, welche noch auf ihren Auftritt warteten. Und dann kam Timons und mein grosser Moment; ich spürte wie mir das Herz in die Hose rutschte, doch mit der Zeit fing es an, Spass zu machen und ich vergass, dass da unzählige Leute sass. Auch die anderen schienen es zu geniessen und hatten einen grossen Spass auf der Bühne.

Als sich die Premiere dem Ende zuneigte, krönten wir das Ganze noch mit einem Hammer Schlussbild und bekamen einen grossen Applaus. Ausserdem durften wir eine sehr grosszügige Kollekte einsammeln.



Nach 5 tollen Aufführungen ging eine coole Zeit zu Ende und obwohl wir uns alle auf die Ferien freuten, fiel uns der Abschied sehr schwer...

Aus dieser Erfahrung habe ich Folgendes gelernt: Ich mochte die Zeit auf der Bühne und mit Freunden. Ich habe gespürt, was es bedeutet, ein Musical aufzuführen. Und das Allerwichtigste: ich habe neue Freundschaften geschlossen.

Ich habe die Zeit wirklich genossen, das Proben, die Zeit auf der Bühne und mit Freunden. Ich hoffe auf weitere tolle Aufführungen, egal ob auf der Bühne, oder im Publikum.

Luis Manuel Meja Wick, Schüler 6. Klasse Seraina Stark

Schulreise 3./4. Klasse Boos / Volken

Wir nutzten diesen aussergewöhnlich langen und warmen Sommer und fuhren gleich in der zweiten Schulwoche in die Toggenburger Berge. Die lange Trockenheit war besonders bei den Thurfällen zu sehen: kein Tröpfchen Wasser, wo sonst das Wasser in einer Wasserfallkaskade in die Tiefe rauscht.



Nach einer gemütlichen Mittagspause an einem wunderschönen Plätzchen und einem anstrengenden Aufstieg zum Bergrestaurant Gamplüt ging's dann am Nachmittag auf dem Trottinett wieder zurück nach Wildhaus. Trotz Blessuren an einzelnen Knien war es eine gemütliche Reise, auf der wir uns als «neue» Klasse ausserhalb des Schulzimmers kennen lernen konnten.



SCHULE AKTUELL

SCHULRAT

Elterninformation

Das Amt für Volksschule (AVS) hat seine Elterninformationen auf Beginn des neuen Schuljahres überarbeitet. Neben inhaltlichen Änderungen wurden auch Anpassungen bei Form und Gestaltung vorgenommen. Anstelle einer Broschüre können die Eltern neu mit einzelnen Informationsblättern zu verschiedenen Themen wie der Beurteilung, der Zusammenarbeit oder dem Kindergarten bedient werden. Diese stehen unter www.sg.ch (> Bildung > Volksschule) zum Download zur Verfügung.



ALLE SCHULEINHEITEN

Herbstferien 2018

Am **Samstag, 29. September 2018**, beginnen die Herbstferien. Schulschluss ist nach Stundenplan, spätestens aber am Freitag, 28. September 2018, um 16.00 Uhr. Die Schule beginnt wieder am Montag, 22. Oktober 2018, gemäss Stundenplan. Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Herbstferien!

Schliesszeiten für Vereine

Die Schulanlagen bleiben vom Samstag, 29. September bis Sonntag, 7. Oktober 2018 geschlossen.

KIRCHEN

KATHOLISCHE PFARREI JONSCHWIL

Samstag, 22. September 2018

19.30 Eucharistiefeier, Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 23. September 2018

09.00 Eucharistiefeier, Kirche Jonschwil, Erntedankfest, Mitwirkung Jodelchörli Lütisburg, anschliessend Süssmostapéro

Dienstag, 25. September 2018

09.00 Hl. Messe, Kirche Jonschwil, anschliessend Abgabe von Erntedankgemüse

Mittwoch, 26. September 2018

07.15 Schüलगottesdienst, Kapelle Schwarzenbach

Donnerstag, 27. September 2018

07.15 Schüलगottesdienst, Kirche Jonschwil

Freitag, 28. September 2018

19.00 Werkstattgottesdienst, Elektro Zwick AG, Schwarzenbach

Samstag, 29. September 2018

19.30 Eucharistiefeier, Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 30. September 2018

09.00 Eucharistiefeier, Kirche Jonschwil

Freitag, 5. Oktober 2018

19.00 Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe, Kirche Jonschwil, eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Erntedankfest vom 23. September 2018

Der Jonschwiler Erntedank wird musikalisch vom Jodelchörli Lütisburg unter der Leitung von Bettina Arca umrahmt. Anschliessend zum Gottesdienst von 9.00 Uhr lädt der Mesmer mit den Ministranten zum Süssmostapéro ein. Die Erntedankgemüse und -früchte vom Altar können nach dem Gottesdienst vom Dienstag, 25. September 2018, mitgenommen werden.

Werkstattgottesdienst mit Jodelclub Uzwil

Die Pfarreien laden Sie am **Freitag, 28. September 2018**, um 19.00 Uhr, bei Elektro Zwick AG an der Poststrasse 5 in Schwarzenbach zur ökumenischen Andacht in der Werkstatt ein, gestaltet von den Diakonen Richard Böck und Peter Schwager. Mitgestaltet wird der Werkstattgottesdienst durch den Jodelclub Uzwil. Die Evang. Kirchgemeinde Oberuzwil-Jonschwil und die Kath. Kirchgemeinde Jonschwil freuen sich über Ihr Dabeisein.



Blumen am Wegkreuz in der Gruben

Eheanlass – Einladung für Ehepaare**Gemeinsamer Z'morgen – Impulsreferat – Segen**

An Ihrem Hochzeitstag haben Sie einander die Liebe und Treue versprochen. Im Traugottesdienst haben Sie um den Segen Gottes gebeten, um die Begleitung von Gott, der mit Ihnen auf dem Weg in der Ehe sein will.

Wir laden Ehepaare zu einem gemeinsamen Anlass ein am Samstagmorgen. Programm: ein feines Frühstück, anschliessend ein Impulsreferat von Matthias Koller von der PEF (Arbeitsstelle Partnerschaft, Ehe und Familie des Bistums St.Gallen) mit dem Thema: «Wie man die Liebe pflegt» – Zeit für die Liebe, Kompetenzen zur Pflege der Liebe, Engagement für die Liebe.

Dazu laden wir Sie am **Samstag, 3. November 2018**, von 9.00 bis 11.30 Uhr ins Pfarreiheim Jonschwil ein.

Anmeldeformulare liegen in Kirche und Kapelle auf. Auskunft erteilt auch das Pfarreisekretariat, Tel. 071 923 42 23. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

www.kath-uzwil.ch/jonschwil

AUS DEN VEREINEN

JAGDGESELLSCHAFT JONSCHWIL

Herbstzeit–Jagdzeit

Ab dem 1. Oktober bis Dezember 2018 ist die offene Jagd in unserem Kanton wieder aktuell. Daher sind unsere Mitglieder der Jagdgesellschaft Jonschwil wieder vermehrt einzeln oder als Gesellschaft mit den Hunden in den Wäldern anzutreffen.

Wir bitten die Bevölkerung, die entsprechende Beschilderung zu befolgen, die nötige Vorsicht walten zu lassen und nicht von den Wegen abzuweichen. Ebenfalls sollten unsere (beschrifteten) Hunde nicht eingefangen oder zurückgehalten werden, diese finden den Weg selbständig wieder zurück an ihren Ausgangspunkt.

Für Ihre Umsicht und das Verständnis danken wir Ihnen.

TURNVEREIN SCHWARZENBACH

MuKi-/VaKi-Turnen**Es hat noch wenige freie Plätze!**

Möchten Sie sich mit Ihrem Kind sportlich betätigen? Ist Ihr Kind schon drei Jahre alt oder wird es das noch bis Ende des Jahres? Dann melden Sie sich doch bis am 12. Oktober 2018 bei Tabea Althaus, Tel. 079 252 39 30, an. Wir starten nach den Herbstferien am **Mittwoch, 24. Oktober 2018**, und turnen jeweils von 9.00 bis 9.50 Uhr in der Turnhalle im Oberstufenzentrum Degenau. Natürlich sind auch Turner aus Jonschwil und Bettenau herzlich willkommen.

Ich freue mich auf viele kleine und grosse Turner/-innen!

IG AKTIVES ALTER

Siebte Radtour der IGAA

Die IGAA organisiert verschiedene Radtouren für Frauen und Männer im Pensionsalter.

Das Ziel dieser Radtouren ist ein gemütliches «Bewegen und Begegnen» in der freien Natur mittels City-, Trekking-, Mountain- oder E-Bike. Die sportliche Leistung ist untergeordnet.

Route der 7. Radtour:

Hinweg: Schwarzenbach – Jonschwil – Bichwil – Riggen-schwil – Flawil – Burgau – Gossau

Rückweg: Gossau – Niederwil – Schollrüti – Niederuzwil – Algetshausen – Schwarzenbach – Jonschwil

Datum: **Donnerstag, 27. September 2018**

Start: 9.00 Uhr bei Kapelle Schwarzenbach

9.15 Uhr bei Kreisel Jonschwil

Ziel: Gossau (Rast im Rest. Freihof)

Routenplan: siehe Flyer auf IGAA Webseite

Bemerkungen: Keine Anmeldung nötig.

Durchführung nur bei trockenem Wetter. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

Weitere Infos erteilt Robert Reuter, Tel. 071 923 79 41.

Weitere Angebote für Personen im Seniorenalter

finden Sie auf der IGAA Webseite

www.AktivesAlterJonschwil.ch

SENIOREN-TREFF

Die Besteigung des Kibo**Mittwoch, 3. Oktober 2018, 14.00 Uhr, Pfarreiheim Jonschwil**

Lassen Sie sich dorthin entführen, wo sich das höchste Bergmassiv Afrikas erhebt – zum Kilimanjaro in Tansania. Bruno Rütsche aus Jonschwil hat zusammen mit seinem Sohn an einer geführten Gruppen-Tour teilgenommen und den Kibo, den höchsten Gipfel des Kilimanjaro-Massives bestiegen. Anhand eigener Fotografien dokumentiert er seine Expedition und die anschliessende Safari in verschiedene Nationalparks. Sehen und hören Sie, was er von seinen Erlebnissen Eindrückliches und Interessantes zu erzählen weiss.

Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag. Seien Sie herzlich willkommen.

Wünschen Sie einen Fahrdienst? Melden Sie sich bitte bis am Vorabend bei Monika Rütsche, Tel. 071 925 43 68.



Weil Sie wissen,
was wir tun.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Generalabonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren.

Zum Preis von nur 43 Franken können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren.

Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

In den nächsten Tagen sind noch folgende UGA verfügbar:

24.9. 3 GA	26.9. 1 GA	3.10. 1 GA
25.9. 3 GA	1.10. 1 GA	4.10. 3 GA

Reservierungen nimmt das Einwohneramt gerne entgegen:
Tel. 071 929 59 22
einwohneramt@jonschwil.ch
www.jonschwil.ch

Tag der offenen Türe

111 Jahre

Trunz



Samstag 22. September 2018, ab 10.00 Uhr

Sonntag 23. September 2018, 10.00 – 17.00 Uhr

- Festwirtschaft
- Samstagabend Tanz mit Live Musik
- Spiel und Spass für Kinder
- Betriebsbesichtigung

Trunz Jägerhof – 9242 Oberuzwil – www.trunz-jaegerhof.ch

Rückenfit in der Physio Iseli Schwarzenbach

Wir bieten ein umfassendes Kursprogramm mit dem Ziel präventiv möglichen Rückenproblemen vorzubeugen. Die Teilnehmer lernen dank einem stabileren Rumpf und einer verbesserten Körperwahrnehmung Fehlbelastungen im Alltag zu erkennen und diese zu korrigieren.

Der Kurs findet ab 24. Oktober 2018 immer Mittwochs von 17:15 bis 18:00 Uhr statt.

Das Rückenfitprogramm wird von Physiotherapeuten präsentiert und ist in **8 Kurse à 45 min** aufgeteilt mit folgenden Inhalten:

- Aufbau und Anatomie der Wirbelsäule
- Instruktion von kräftigenden Übungen

- Erlernen der korrekten Ergonomie im Alltag
- Instruktion von rumpfstabilisierenden Übungen

Der Kurs ist geeignet für alle Altersgruppen

Kosten 230.– Franken

Anmeldung bis am **19. Oktober 2018** unter

- physio.schwarzenbach@bluewin.ch
- Telefon: **071 920 02 88**
- Persönlich: in der Praxis, Wilerstrasse 46, 9536 Schwarzenbach



gärten & mehr

toggenburg - fürstenland - st.gallen

**Für Sie wollen wir hoch hinaus -
Baumpflege & mehr!**

Beratung

- > Gutachten / Schadensermittlung
- > Pflegekonzepte
- > Sicherheitsanalysen (Sturmschadenprävention)

Baum- und Gehölzpflege

- > Ertragsschnitt bei Obstbäumen
- > Erziehungschnitt | > Formschnitt | > Erhaltungschnitt
- > Sommerschnitt | > Lichten | > Lichtraumprofilschnitt
- > Kronensicherung

Fällungen

- > Fällen mit Seil
- > Spezialfällungen

gärtenundmehr.ch



www.herbstmarkt.ch

Herbstmarkt Uzwil

Fr, 28. September 2018
11 bis 21 Uhr, danach Partynacht

Sa, 29. September 2018
10 bis 16 Uhr



80 Aussteller, Familienshows,
Kinderkarussell, Hüpfburg,
und viele weitere Highlights!



RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Regio Uzwil



DiWiSA
SHARING MOMENTS OF EXCELLENCE

KRÖNE
RESTAURANT
JONSCHWIL

Metzgete

26. – 29. September 2018

„Vom Schwein ist alles edel, von
der Schnauze bis zum Wedel!“

Mittwoch ab 17:30
bis Samstag
S'hät solangs hät, ...

Mer freued üs!

Freies Malen in Schwarzenbach

Freude u. Lust an Farben und Formen.
Vorkenntnisse im Malen sind nicht nötig.

Samstag 20. Oktober 2018

09.00 – 12.00 Uhr / Fr. 70.00 inkl. Material

Montag: 22.10./29.10./12.11./19.11./26.11.

15.00 – 17.00 Uhr / Fr. 200.00 inkl. Material



info@werkruum.ch Tel. 071 925 38 28

Überall für alle
SPITEX
Oberuzwil
Jonschwil
Lütisburg

Zu Hause leben können, dank fachkompetenter Unterstützung

www.spitex-ojl.ch / spitex.ojl@oberuzwil.ch

Tel. 071 951 50 00

Spendenkonto PC 90-5227-5

Für 30 Franken pro Jahr sind Sie Mitglied.

Melden Sie sich!

BÄUERINNEN UND LANDFRAUEN

Kürbishof Rohner

Freitag, 12. Oktober 2018

Wir besammeln uns um 19.00 Uhr auf dem Schulhausplatz und fahren mit den Privatautos nach Gossau. Silvia Rohner stellt uns ihren Hof vor. Nach einem Rundgang geniessen wir eine feine Suppe.

Bitte anmelden bis 7. Oktober 2018 bei Lydia Schildknecht, Tel. 079 567 20 50 oder uschildknecht@bluewin.ch.

VIEHZUCHTVEREIN JONSWIL

Viehschau in Jonschwil

Samstag, 29. September 2018

Es erwartet euch ein spannender Tag mit Festwirtschaft, Streichelzoo und Miss Jonschwil.

Die Auffuhr beginnt um 9.30 Uhr bei der Technik Center Jonschwil AG. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

PRO SENECTUTE

Herbstsammlung der Pro Senectute Wil & Toggenburg

Möglichst lange zu Hause leben zu können, das ist der Wunsch vieler älterer Menschen. Ein Sturz, eine Erkrankung oder ein Spitalaufenthalt kann dies unerwartet rasch in Frage stellen. Betroffene können verunsichert werden und in finanzielle oder seelische Not geraten.

Als **Anlaufstelle für Altersfragen** hilft Pro Senectute in schwierigen Lebenssituationen. Sie sucht mit den Betroffenen nach Lösungen, ermöglicht die Alltagsbewältigung im eigenen Zuhause und fördert soziale Kontakte. Mit ihren Angeboten trägt Pro Senectute so zur sozialen Grundversorgung für ältere Menschen bei.

Pro Senectute ist eine private Hilfsorganisation und finanziert sich durch Beiträge der Kunden selber, der öffentlichen Hand sowie durch Spenden und Legate.

Ende September verschickt Pro Senectute Wil & Toggenburg in alle Haushaltungen der Region wieder ihren jährlichen Sammelaufruf. Mit einer Spende wird ein wichtiger Beitrag geleistet, damit sich Pro Senectute weiter für das Wohl der älteren Menschen in der Region einsetzen kann. Pro Senectute bedankt sich für die Solidarität und Unterstützung!

WIR GRATULIEREN...

...Susan Wildermuth zur Silbermedaille an den Berufsmeisterschaften SwissSkills 2018 in Bern. Sie ist in der Kategorie «Maler/-in EFZ» angetreten. Wir wünschen der jungen Jonschwilerin weiterhin viel Freude bei der Arbeit.

...Thomas Schmid aus Jonschwil. Er wurde Schweizermeister in der Motorsportkategorie Berg Junior 2018.

AGENDA 2019

Im Jahr 2019 erscheint wieder «die Agenda» der Linden-Grafik AG, die in alle Haushaltungen verteilt wird. Offizielle Anlässe, die im Veranstaltungskalender der Gemeinde Jonschwil eingetragen sind, werden nach interner Selektion der Linden-Grafik AG in der Agenda 2019 publiziert. Wir bitten deshalb alle Vereine, Korporationen und Parteien, die bereits bekannten Termine für das Jahr 2019 bis spätestens Freitag, 28. September 2018, im Veranstaltungskalender der Gemeinde (www.jonschwil.ch) einzutragen.

Nächste Ausgabe

GemeindeAktuell 19/2018

Freitag, 5. Oktober 2018

Einsendeschluss: Montag, 1. Oktober 2018

– für Inserate: 8.00 Uhr

– für redaktionelle Beiträge: 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Gemeindeverwaltung Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

einwohneramt@jonschwil.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Gestaltete Inserate können nur im PDF-, JPEG- oder im Tiff-Format entgegengenommen werden. Word-Dateien werden in die Schrift DIN und in eine Standardgestaltung umgesetzt. Es besteht kein Anspruch auf ein Gut zum Druck.

Für Datenübertragungsfehler übernehmen wir keine Verantwortung.